

Dringliche Motion Brunner (SP): Eine öffentliche und behindertenkonforme WC-Anlage im Aussenraum des Gemeindehauses

Der Gemeinderat wird beauftragt zu gewährleisten, dass im Bauprojekt «Sanierung Gemeindehaus: Neugestaltung Aussenraum», das voraussichtlich im Juni 2022 dem GGR unterbreitet wird, eine öffentliche und behindertenkonforme WC-Anlage definitiv eingeplant wird.

Begründung:

Die WC-Anlage wird in der aktuellen Planung der Neugestaltung des Aussenraumes des Gemeindehauses nicht garantiert. So heisst es in den Unterlagen für die Sitzung vom 22. Februar des GGR beim Geschäft Nr.3 «Sanierung Gemeindehaus: Zwischenbericht Neugestaltung Aussenraum Phase Vorprojekt – Kenntnisnahme» auf S. 5 lediglich: «Des Weiteren ist im Bahnhöfli eine öffentliche WC-Anlage vorgesehen.» Wohl gemerkt: vorgesehen und nicht definitiv geplant. Noch weiter geht die Relativierung in der Beilage 1, S. 11: «Der definitive Entscheid über die WC-Anlage wird mit dem Abschluss des Bauprojekts und in Abhängigkeit der Gesamtkosten gefällt.» Diese Formulierung kann so gedeutet werden, dass von der Legislative ein expliziter Auftrag zum Bau der Anlage provoziert werden soll, falls man die Anlage wirklich will. Die vorliegende Motion ermöglicht dem GGR, eindeutig Position zu beziehen.

Wir sind überzeugt, dass mit der WC-Anlage in der Volksabstimmung die Zustimmung zum Gesamtprojekt steigt, weil es auch für die einzelnen Bürgerinnen und Bürger einen klar erkennbaren Vorteil bringt, der weiter geht als das, was sonst noch geplant ist.

Begründung der Dringlichkeit: Voraussichtlich im Juni 2022 wird das Bauprojekt im Rahmen des Verpflichtungskredits für die Realisierung dem GGR unterbreitet. In Anbetracht der weit fortgeschrittenen Planung wird Dringlichkeit der Motion beantragt. Sie sollte an der GGR-Sitzung vom 22. Februar 2022 behandelt werden.

Muri bei Bern, 22. Februar 2022

Joe Brunner